

Pressearchiv (2005 - 2019)

Allmende-Preis 2013

19.04.2013 00:00 von Bi-Bahntrasse

Kant-Stiftung verleiht Allmende-Preis 2013 an IG BOHR



Stellvertretend für die nunmehr 13 Bürgerinitiativen der IG BOHR mit ihren über 20.000 Mitgliedern nahm Roland Diehl als Sprecher der IG aus den Händen der Laudatorin Evelyne Gebhardt (MdB) den mit 3.000 Euro dotierten Preis entgegen. – Damit wurde der beharrliche, mit Kompetenz und Leidenschaft geführte jahrelange Einsatz der IG BOHR für eine menschenverträgliche, umweltgerechte und zukunftstaugliche Rheintalbahn zwischen Offenburg und Weil gewürdigt: Die Kantstiftung und die Laudatorin sehen in diesem eindrucksvollen Eintreten der oberrheinischen Bürgerinitiativen in besonderer Weise den Stiftungszweck verwirklicht: Im Sinne Immanuel Kants geht es um die Förderung eines mutigen und unabhängigen Bürger-Engagements zum Schutz von Frieden, Menschenrechten, Demokratie und Umwelt.



Wir dürfen miteinander stolz sein auf diese Anerkennung und danken allen, die durch Mitgliedschaft und Einwendungen dazu beigetragen haben!

Die anwesenden Aktivisten der IG BOHR

(v.l.) Gerold Bey, Gerhard Kaiser, Dietmar Kraske, Georg Binkert, Simone Golling-Imlau, Roland Diehl (mit Urkunde), Manfred Wahl, Mutter Martina Merkle, Albrecht Künstle, Ulla Steiner, Wolfgang Roth-Greiner, Roland Rehmann und Klaus Gumpp mit Laudatorin Evelyne Gebhardt (2. V.r.)

